



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Zentrum Informationsarbeit  
Bundeswehr  
Prötzeler Chaussee 20  
15344 Strausberg

Gestaltung:  
Redaktion der Bundeswehr  
Reinhardtstraße 52  
10117 Berlin

Fotonachweise:  
Titel:  
Bundeswehr/Jonas Weber  
Innen von links nach rechts:  
Bundeswehr/Jonas Weber  
Bundeswehr/Sebastian Wilke  
Bundeswehr/Bruno Haelke  
Rückseite:  
Bundeswehr/Olaf Pieper

Ihre regional zuständigen  
Jugendoffiziere finden Sie unter:  
[www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit der Bundeswehr.  
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

5.500 Veranstaltungen pro Jahr

130.000 Schülerinnen und Schüler

94 Jugendoffiziere bundesweit

Für weitere Informationen zu den Jugendoffizieren und Ihren individuellen Ansprechstellen, folgen Sie dem QR-Code:



BUNDESWEHR

JUGENDOFFIZIERINNEN UND  
JUGENDOFFIZIERE DER BUNDESWEHR

Referenten für Sicherheitspolitik



BUNDESWEHR

## Ihre Referentinnen und -referenten für Sicherheitspolitik

Die Jugendoffizierinnen und -offiziere der Bundeswehr unterstützen Sie dabei, die sicherheitspolitischen Herausforderungen und die Rolle Deutschlands in einem globalpolitischen Kontext einzuordnen. Dabei ist es wichtig, die Bedeutung der Bundeswehr als Parlamentsarmee anschaulich darzustellen. Der Kernauftrag der Landesverteidigung sowie die Beteiligung an Einsätzen und Missionen im Rahmen von Bündnissen sind die Grundlagen für die Sicherheit unserer Gesellschaft.

Seit 1958 bereichern Jugendoffizierinnen und -offiziere den Austausch über sicherheitspolitische Themen, stehen der Öffentlichkeit mit Ihrem Fachwissen Rede und Antwort und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung.



## Globale Herausforderungen

Deutschland sieht sich heute mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Aufsteigende Mächte, revolutionäre Technologien, autoritäre Ideologien, Kriege, Terrorismus, Pandemien und der Klimawandel – all dies lässt eine multidimensionale Lage entstehen. Konflikte und Kriege werden immer komplexer, die Informationsflut unüberschaubar und das Wissen darüber immer schwieriger zu vermitteln. Die sich rasch ändernde sicherheitspolitische Lage erfordert stabile Partnerschaften, hohe Flexibilität und schnelle Reaktionsfähigkeit der deutschen Sicherheits- und Verteidigungspolitik und eine gut vorbereitete Bundeswehr.

## Unser Angebot

Das Angebot der Jugendoffizierinnen und -offiziere richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 9 bis 13 unterrichten. Die unterschiedlichen Veranstaltungen thematisieren aktuelle globalpolitische Ereignisse und orientieren sich an den Lehrplänen der Bundesländer. Bei allen Veranstaltungen werden die Prinzipien des Beutelsbacher Konsens eingehalten.

- **Vorträge** mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (Kernauftrag der Bundeswehr, Bündnisse, Landes- und Bündnisverteidigung)
- **Seminarfahrten** im In- und Ausland mit unterschiedlichen Inhalten und Schwerpunkten
- **Podiumsdiskussionen**
- **sicherheitspolitische Simulationen**
- **Besuche bei der Truppe** für Schulgruppen
- **Weiterbildungen** für Lehrkräfte, Referendarinnen und Referendare sowie weiteren Multiplikatoren
- **Informationsveranstaltungen** zum Aufgabenspektrum der Jugendoffizierinnen und -offiziere



## Im Dialog mit Ihnen

Als Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Uniform haben für die Jugendoffizierinnen und -offiziere die freie Meinungsbildung und ihre Äußerung sowie der kontroverse Diskurs oberste Priorität. Der gegenseitige Dialog ist einer der wichtigsten Werte unserer demokratischen Gesellschaft und Garant für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander. Es ist den Jugendoffizierinnen und -offizieren der Bundeswehr ein Anliegen, diese Dialogfähigkeit bei der jungen Zielgruppe zu fördern.



Das Angebot der Jugendoffizierinnen und -offiziere ist meist kostenfrei und lässt sich nach Ihren individuellen Vorstellungen gestalten. Sie sind deutschlandweit tätig und auch in Ihrer Region erreichbar. Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei der für Sie zuständigen Ansprechperson und vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Kennenlernen.